

# Taxierfagruppe

## ehrlich – kollegial - kompetent

Taxi-digital:

Oldenburg - Samstag, 29.02.2020, ACHT-ELF-ELF DAS TAXI

Zur Einstimmung gab es eine Führung durch die INTAX-Produktion der Folientaxis, anschließend wurde geredet und nebenbei natürlich auch gegessen und getrunken.

Besonders interessant war ein Bericht über ein erstes Urteil zum Thema Nachtzuschläge im Taxigewerbe, welches basierend auf den grundsätzlich vom BGH avisierten 30 bzw. 25% für regelmäßige bzw. unregelmäßige Nachtarbeit 20% für regelmäßige Nachtfahrer und 15% für gelegentliche Nachtfahrer für rechtens erachtet.

Begründung: Nachtzuschläge sollen gemäß BGH Nachtarbeit verhindern, das Taxigewerbe aber unterliegt

1. der gesetzlichen Betriebspflicht und kann daher die Nachtarbeit vermeiden und
2. im Taxigewerbe gibt es erhebliche Bereitschaftsanteile während der Nachtarbeit.

Beide Faktoren reduzieren die vom BGH avisierten Werte um jeweils 5%.

Das alles und noch viel mehr...

Ebenfalls wichtig fürs Gewerbe war diese Information: Für Schwangere gilt für Taxifahrerinnen gemäß dem neuen Mutterschutzgesetz seit 2018 ein vollständiges Beschäftigungsverbot ab dem ersten Tag. Schwangere können in unserem Gewerbe somit also nur tagsüber und nur wochentags in der Telefonzentrale oder im Büro beschäftigt werden, solange durchgehend weitere Beschäftigte in der Nähe sind, fahren dürfen sie nicht.

Ergebnisoffen wurde das Thema Freenow diskutiert, bei dem allen Beteiligten klar ist, dass hier ein große Gefahr für die Zukunft für uns schlummert, wenn wir erst alle Kundenkontakte in Richtung Freenow verloren haben und völlig abhängig von Freenow sind. Aber insbesondere in den großen Städten ist Freenow schon so stark geworden, dass es ohne kaum noch geht – ein Dilemma. Wichtig wäre hier wohl vor allem eine klare Differenzierung der Vor- und Nachteile, um jedem einzelnen dann die Möglichkeit zur sachgerechten Entscheidung zu geben.

Wir können die Besteuerung niemals populär, aber wir können sie fair machen.

Richard Nixon (amerikanischer Präsident 1969 -1974)

Nachmittags stand das eigentlich Tagesthema an: Erleichtern digitale Einzelaufzeichnungen tatsächlich die Prüfung, lohnen sich weiße Weste und Investitionen endlich mal? Edo Diekmann, OFD Niedersachsen, konnte nur bedingt helfen. Er bestätigte zwar, dass der Taxameter keine Kasse ist und es daher keine Belegpflicht im Taxi gibt. Er bestätigte aber auch, dass das Dilemma, dass das der Taxameter als Messinstrument genehmigt wird und als Registrierkasse daher nur bedingt tauglich ist und dass dafür kaum Lösungen in Sicht sind.

# Taxierfagruppe

## ehrlich – kollegial - kompetent

Wer also einen großen Anteil an nicht tarifgebundenen Fahrten hat, kann kaum prüfungssichere digitale Einzelaufzeichnungen generieren.

In jedem Fall sind solche Gesamtdaten nicht signierfähig, denn signierfähig sind ausschließlich Tariffahrten. Wer aber nicht – z.B. mit INSIKA – signiert, der erscheint Prüfern unglaubwürdiger als derjenige, der einfach nur aufgrund anderer Betriebsstrukturen mehr oder weniger vollständig signieren kann.

Immerhin konnte Sascha Päßgen aus Köln („Taxi 17“) berichten, dass allein die Signierung seiner digitalen Einzelaufzeichnungen bei einer Prüfung so überzeugend waren, dass die Prüfung erfolgreich (...oder –los, je nachdem wie man es sieht ☺) abgeschlossen wurde bevor sie überhaupt begonnen hatte.

Erarbeitet wurde für die Zukunft, dass eine Selbstauskunft über die Art der Aufzeichnung steuerrelevanter und arbeitszeitsrelevanter Daten etc. gegenüber der Finanzbehörde sowie die gleichzeitige Meldung der Konzessionszahlen an das Finanzamt diesem die Auswahl der zu prüfenden Unternehmen möglicherweise erheblich erleichtern würde. Dies wäre wünschenswert, denn wenn schon selten geprüft würde, sind regelmäßige erwartbare Folgeprüfungen genauso sinnentleert wie dies Prüfungsprioritäten nach Umsatz sind, solange hier die Priorität nicht auf denjenigen fällt, der den geringsten Umsatz pro Konzession abliefern.

### Aktuelle Taxi-Erfa-Ansprechpartner:

Dortmund:	Klaus Betz	<a href="mailto:klaus.betz@helmutbetz.de">klaus.betz@helmutbetz.de</a>
Düsseldorf:	Wieland Brodka	<a href="mailto:wiland.brodka@web.de">wiland.brodka@web.de</a>
Dresden:	Ralph Dathe	<a href="mailto:info@dathegmbh.de">info@dathegmbh.de</a>
Erfurt:	Andreas Urbanek	<a href="mailto:a.urbanek@gmx.de">a.urbanek@gmx.de</a>
Hamburg:	Robert Deifts	<a href="mailto:pcm.rd@icloud.com">pcm.rd@icloud.com</a>
Hannover:	Frank Wienke	<a href="mailto:wienke@gmx.de">wienke@gmx.de</a>
Seelze/Wunstorf:	Lars Bittner	<a href="mailto:bittner@taxengemeinschaft.de">bittner@taxengemeinschaft.de</a>
Köln:	Sascha Päßgen	<a href="mailto:Sascha.paeffgen@taxi2k.de">Sascha.paeffgen@taxi2k.de</a>
München:	Ünal Kücüksahin	<a href="mailto:u.kuecueksahin@taxi-ostbahnhof.de">u.kuecueksahin@taxi-ostbahnhof.de</a>
Nürnberg:	Christian Linz	<a href="mailto:info@taxiprofis.com">info@taxiprofis.com</a>
Oldenburg:	Remmer Witte	<a href="mailto:remmer.witte@81111.de">remmer.witte@81111.de</a>
Paderborn:	Barbara Kottowski-Klima	<a href="mailto:a.kottowski@taxi-klima.de">a.kottowski@taxi-klima.de</a>
Regensburg:	Alexander Panfilov	<a href="mailto:info@taxiservice-regensburg.de">info@taxiservice-regensburg.de</a>

# Taxierfagruppe

ehrlich – kollegial - kompetent